

SCHULORDNUNG

(gültig ab 01.04.2026)

§ 1

Name und Sitz der Musikschule

Gemeindeverband Musikschule Staatz und Umgebung
Schlossplatz 4, 2134 Staatz

§ 2

Eintritt/Austritt

1. Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr sind bis spätestens 30.06. des laufenden Jahres möglich. Eine spätere Aufnahme ist nur nach Maßgabe von vorhandenen Plätzen möglich.
2. Erfolgt keine Abmeldung bis zum 31. Mai des Schuljahres, verlängert sich der Vertrag automatisch für ein weiteres Schuljahr. Das diesbezügliche Abmeldeformular ist bei der zuständigen Lehrkraft erhältlich.
3. Ein Austritt ist, abgesehen von begründeten Fällen (schwerer Krankheit, Übersiedlung - Nachweis erforderlich) nur am Ende eines Schuljahres möglich. Die Abmeldung eines Schülers erhält ihre Gültigkeit erst dann, wenn alle vorgeschriebenen Schulgeldgebühren bzw. Leihgebühren bezahlt worden sind, und die Abmeldung im Musikschulbüro eingelangt ist.
Ein Unentschuldigtes Fernbleiben wird einem Austritt nicht gleichgestellt, die Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch und zur Zahlung des Schulgeldes bleibt weiterhin aufrecht.

§ 3

Unterrichtsbesuch

1. Die Musikschule bietet mit dem Eintritt die Gewähr für die Erteilung eines zeitnahen, erfolgversprechenden Musikunterrichts. Voraussetzung ist, dass die Eltern oder deren gesetzliche Vertreter für einen regelmäßigen Unterrichtsbesuch, sowie für eine gewissenhafte Vorbereitung entsprechend den Übungsanweisungen der Lehrkräfte sorgen.
2. Der Schüler oder dessen gesetzlicher Vertreter ist verpflichtet, von einer voraussehbaren Versäumnung von Unterrichtseinheiten den Lehrer oder den Schulleiter rechtzeitig zu informieren. Unterrichtseinheiten, die vom Schüler versäumt oder verspätet besucht werden, werden nicht nachgeholt.
3. Bei Ausfall von Unterrichtseinheiten durch die Lehrkraft wird, wenn die abzuhaltenden Mindestjahresstundeneinheiten nicht eingehalten werden können, (33 Unterrichtseinheiten je Schuljahr und Hauptfach; siehe Musikschulgesetz 2000) eine Ersatzlehrkraft beigelegt oder der Unterrichtsbeitrag anteilig zurückerstattet.

4. Sollte zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (zum Beispiel in Zusammenhang mit krisenbedingten Maßnahmen) die Abhaltung des Unterrichts in Form von Distance-Learning erforderlich sein, so ist der Fernunterricht dem Regelunterricht gleichzuhalten.

§ 4

Unterrichtsdauer

1. Der Schüler erhält wöchentlich eine Lektion im Einzel- oder Gruppenunterricht.
2. Mögliche Einheiten im Einzelunterricht sind:
25 Minuten (E25), 30 Minuten (E30), 40 Minuten (E40) und 50 Minuten (E50).
3. Mögliche Einheiten im Gruppenunterricht sind:
40 Minuten (G2-40), 50 Minuten (G2, G3, G4)
4. Die Dauer des Schuljahres deckt sich mit dem Pflichtschuljahr. Auf die unterrichtsfreien Tage und die Hauptferien findet das NÖ Schulzeitgesetz 1978, LGBl. 5015, Anwendung.

§ 5

Jahresschulgeld

1. Das Jahresschulgeld (Tarife 1, 2 und 3) - siehe Schulgeldtarife - wird mit Beginn des neuen Schuljahres fällig und ist alle zwei Monate mittels Abbuchungs- oder Dauerauftrages zu entrichten. Die Schulgeldtarife sind in der jeweils gültigen Fassung im Anhang an die Schulordnung festgelegt.
2. Das Schulgeld ist kein Monatshonorar, sondern ein Jahresschulgeld und ist ausschließlich durch Abbuchungs- oder Dauerauftrag zu entrichten, es werden daher KEINE ZAHLSCHEINE geschickt. Die Daten für eine SEPA-Lastschrift sind auf dem Anmeldeformular bekannt zu geben. Der Musikschulbeitrag wird in fünf Teilbeträgen eingehoben wird:
Teilbetrag 1 für September u. Oktober (Fälligkeit 10.10.),
Teilbetrag 2 für November und Dezember (Fälligkeit 10.11.),
Teilbetrag 3 für Jänner und Februar (Fälligkeit 10.01.),
Teilbetrag 4 für März und April (Fälligkeit 10.03.),
Teilbetrag 5 für Mai und Juni (Fälligkeit 10.05.).
3. Bei einem Schulgeldrückstand von mehr als zwei Teilbeträgen (= 4 Monate) kann ein Schüler ausgeschlossen werden.

Bei nicht fristgerechter Bezahlung des Schulgeldes werden Verzugszinsen in der Höhe von 4% p.a. sowie Mahngebühren von € 5,00 in Rechnung gestellt.

Kann der Musikschulbeitrag nicht vom Konto eingezogen werden, werden bereits bei der ersten Rückbuchung Spesen von € 5,00 verrechnet. Auch die dadurch anfallenden Rückbuchungsspesen der Bank werden direkt weiter verrechnet.

4. Die vorübergehende Abhaltung des Unterrichts in Form von Distance-Learning ändert nichts an der Höhe der zu entrichtenden Gebühren.

§ 6

Teilnahme an Schulveranstaltungen/Übertrittsprüfungen

1. Der Schüler hat aktiv an Schulveranstaltungen teilzunehmen.
2. Der Besuch der Theoriekurse sowie die Ablegung einer Übertrittsprüfung (Elementar– Unter– Mittel– und Oberstufenprüfung) nach spätestens vierjährigem Besuch der Musikschule ist verpflichtend. Es gilt die Prüfungsordnung des NÖ Musikschulmanagements. Das Aufsteigen in die nächsthöhere Ausbildungsstufe erfolgt nach erfolgreich abgelegter Übertrittsprüfung (siehe auch § 7 Studienordnung).

§ 7

Studienordnung

1. Der Unterricht an der Musikschule umfasst vier Ausbildungsstufen, die im Regelfall aufbauend durchlaufen werden müssen, sofern nicht aufgrund entsprechender Vorkenntnisse ein Aufsteigen in eine höhere Ausbildungsstufe erfolgt.
2. Ausbildungsstufen:
Vorbereitungsstufe, Elementarstufe
Ausbildungsstufe I (Unterstufe)
Ausbildungsstufe II (Mittelstufe)
Ausbildungsstufe III (Oberstufe)
3. Für die einzelnen Ausbildungsstufen sind jeweils vier Lernjahre vorgesehen. Spätestens nach dieser Zeit muss der Schüler zur Übertrittsprüfung antreten.

§ 8

Unterrichtsfächer

Folgende Hauptfächer werden angeboten:

1. **Saiteninstrumente**
Harfe / Violine / Viola (Bratsche) / Violoncello / Kontrabass / Drehleier / Gitarre / E-Gitarre / E-Bass
2. **Blasinstrumente**
Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte / Querflöte (Piccolo) / Klarinette / Wiener-Oboe, Französische Oboe / Fagott / Saxophon / Trompete / Flügelhorn / Horn (auch Jagd- u. Naturhorn) / Tenorhorn / Posaune / Tuba
3. **Tasteninstrumente**
Klavier / Akkordeon / Kirchenorgel / Elektronisches Tasteninstrument (E-Piano) / Steirische Harmonika

4. **Schlaginstrumente**
Drum-Set / Klassisches Schlagzeug / Percussion
5. **Gesang und Stimmbildung**
6. **Musiktherapie**

Folgende Nebenfächer bzw. Ensembles und Kurse werden angeboten:

Jugendblasorchester / Streicherensemble / Blockflöten-Ensemble / Querflöten–Klarinetten– Saxophon– Horn– Gemischtes Bläser-Ensemble / Gitarren-Ensemble / Spielmusikgruppen / Volksmusik-Ensemble / Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre) / Generationenchor / Dirigieren und Ensembleleitung / Musiktheorie (Musikgeschichte, Gehörbildung, Instrumentenkunde) / Korrepetition / kreativer Kindertanz / moderner Tanz

§ 9

Leihinstrumente

1. Die Musikschule stellt nach Möglichkeit Leihinstrumente für Anfänger zur Verfügung.
2. Die Vermietung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Schuljahres.
3. Die Leihgebühr für ein Schuljahr ist ausschließlich durch Abbuchungs- oder Dauerauftrag zu entrichten. Miethöhe siehe „Schulgeldtarife“.
4. Beschädigungen an Leihinstrumenten gehen zu Lasten des Schülers bzw. dessen Erziehungsberechtigten.

§ 10

Verbandsgemeinden / Standorte

1. **Verbandsgemeinden**

Zum Musikschulverband und Umgebung zählen folgende Gemeinden:

Asparn an der Zaya / Falkenstein / Fallbach / Gaubitsch / Gaweinstal / Gnadendorf / Großharras / Kreuzstetten / Laa an der Thaya / Ladendorf / Neudorf i. Weinviertel / Ottenthal / Staats / Stronsdorf / Unterstinkenbrunn / Wildendürnbach / Wilfersdorf

2. **Standorte (Unterrichtsorte)**

In folgenden Orten wird unterrichtet:

Asparn an der Zaya / Falkenstein / Hagenberg / Hörersdorf / Gaubitsch / Gaweinstal (Schrack) / Gnadendorf (Eichenbrunn) / Großharras / Kreuzstetten / Laa an der Thaya / Ladendorf / Neudorf i. Weinviertel / Ottenthal / Staats / Stronsdorf / Unterstinkenbrunn / Wildendürnbach / Wilfersdorf

Staatz, im April 2026